



CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A. 0331.02 – 23.7.2014

TG – MÜNCHWILEN, GERICHTSGEBÄUDE ANALYSE VON MATERIALPROBEN 2



Zusammenfassung:

Probe 0011:

Der Mörtel enthält vor allem Kalk und silikatische Anteile, die keinem bestimmten Mineral zugeordnet werden können und hier deshalb auf eine hydraulische Komponente im Mörtelbindemittel zurückgeführt werden. Da der Mörtel leicht magnetisch zu sein scheint, im Streupräparat viele braune bis schwarze Bestandteile erkennen lässt und im Salzsäureauszug einen deutlichen Eisengehalt erkennen lässt, könnte es sich bei den hydraulischen Bestandteilen um Schlacke handeln, zumal im Streupräparat keine für Zement oder hydraulischen Kalk typischen Phasen zu finden waren.

Proteine als organische Zusätze, z.B. von Kasein, konnten keine nachgewiesen werden.

Probe 0012:

Über einem Grund aus Gips liegt eine Putzglätte aus Kalk ohne organische Anteile. Darüber folgen Reste einer wenig organisch gebundenen, beigen Malschicht. Das Ganze ist mit einer Dispersionsfarbe überstrichen.